

Cornelia Pechota

## Verleiblichung bei Peter Stamm und Annie Ernaux

in „Nacht ist der Tag“  
und „Erinnerung eines Mädchens“



  
PETER LANG

Cornelia Pechota

## Verleiblichung bei Peter Stamm und Annie Ernaux

in „Nacht ist der Tag“ und „Erinnerung eines  
Mädchens“

Berlin, 2020, 226 pp.,

hb. ISBN 978-3-0343-4042-7  
CHF 77.00 / €<sup>D</sup> 67.95 / €<sup>A</sup> 68.90 / € 62.60 / £ 51.00 / US-\$ 75.95

eBook ISBN 978-3-0343-4061-8  
CHF 77.00 / €<sup>D</sup> 67.95 / €<sup>A</sup> 68.90 / € 62.60 / £ 51.00 / US-\$ 75.95

Preise zzgl. Versandkosten. Preisänderungen bleiben vorbehalten. CHF – UVP inkl. MwSt. (Kunden in der Schweiz). €<sup>D</sup> – gebundener Ladenpreis inkl. MwSt. (Kunden in Deutschland und EU-Kunden ohne USt-IdNr). €<sup>A</sup> – gebundener Ladenpreis inkl. MwSt. (Kunden in Österreich). US-\$/£/€ – UVP exkl. MwSt.



Bestellen Sie online unter

[www.peterlang.com/9783034340427](http://www.peterlang.com/9783034340427)

Senden Sie Ihre Bestellung an

[order@peterlang.com](mailto:order@peterlang.com)

## Neuerscheinung

Im Zentrum dieser Publikation stehen die Erzählungen *Nacht ist der Tag* (2013) von Peter Stamm, Träger des Schweizer Buchpreises 2018, sowie die *Erinnerung eines Mädchens* (2016) der französischen Bestseller-Autorin Annie Ernaux. Damit widmet sie sich zwei Schreibenden der Gegenwart, die als prominente Stimmen der europäischen Öffentlichkeit umfassend und hitzig in den internationalen Feuilletons besprochen werden. Gerade im Rahmen des viralen Hashtags #MeToo und den nachfolgend diskutierten Machtverhältnissen zwischen den Geschlechtern haben Annie Ernaux' *Erinnerung* und das Thema dieses Buchs jüngst an Bedeutung gewonnen. Mithilfe aktueller literaturwissenschaftlicher Zugänge werden in den ausgewählten Romanen zwei Liebesbeziehungen untersucht, von denen eine autobiografische Züge trägt. Die Interpretation der vielschichtigen Texte im Anschluss an Maurice Merleau-Pontys Phänomenologie der Leiblichkeit konkretisiert die Rolle und Relevanz von Literatur in aktuellen politischen und sozialen Diskussionen. Merleau-Pontys Unterscheidung von *corps objectif* („Körper“) und *corps propre* („Leib“)

erweist sich in dieser Analyse als bedeutungsvoll, markiert sie doch die Problematik der Außen- und Innenwahrnehmung im medizinischen und zwischengeschlechtlichen Bereich.

**CORNELIA PECHOTA** lebt als Literaturwissenschaftlerin, Publizistin und Übersetzerin in Genf. Nach langjähriger Tätigkeit im Verlagswesen als Übersetzerin, Herausgeberin und Redakteurin in deutscher, französischer und englischer Sprache studierte sie Germanistik, Anglistik und Assyriologie an der Universität Genf. Sie promovierte an der Universität Lausanne mit einer Dissertation über Schriftstellerinnen des *Fin de siècle* und publizierte Bücher in diesem Zusammenhang. Über ihre Forschungsthemen hielt sie Vorträge in Deutschland, Frankreich, Italien, Polen, Russland und der Schweiz. Sie schrieb zahlreiche Rezensionen und Beiträge für die Blätter der Rilke-Gesellschaft, die Nietzsche-Forschung und andere Jahrbücher, Zeitschriften und Sammelbände.



Abonnieren Sie unsere Newsletter

[www.peterlang.com/subscribe](http://www.peterlang.com/subscribe)


Entdecken Sie unsere eBooks

[www.peterlang.com/ebooks](http://www.peterlang.com/ebooks)


# PETER LANG

INTERNATIONALER VERLAG DER WISSENSCHAFTEN

 BERN • BERLIN • BRUXELLES • ISTANBUL  
 NEW YORK • OXFORD • WARSZAWA • WIEN


/PeterLangPublishers



/peterlanggroup



/company/peterlangpublishers